

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

249 (12.9.1909)

# Beilage zu Nr. 249 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 12. September 1909

## Grossherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der  
Schaltklassen III bis V  
sowie

### Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.  
Hauzes und der auswärtigen Angelegenheiten.

#### — Staatsbahnbahnverwaltung. —

##### Vertragsmäßig aufgenommen:

###### als Bremser:

Adolf Oberländer von Brunnadern  
Johann Blah von Waldenhausen  
Karl Würkle von Ortenberg.

###### Berufen:

###### die Eisenbahnaufführer:

Karl Möllinger in Neustadt i. Schw. nach Freiburg-Wiehre  
Dugo Schächter in Sinsheim nach Bühl  
Heinrich Karcher in Murg nach Karlsruhe  
Otto Gantert in Graben-Neudorf nach Bühl  
Gustav Hirt in Hornberg nach Neuhäusen  
Heinrich Kexer in Neuhäusen nach Hornberg  
Otto Witt in Leopoldshöhe nach Singen  
Oskar Wienstod in Zimmendingen nach Allensbach  
Karl Zimmermann in Sulzfeld nach Karlsruhe  
Joseph Schreiber in Adolfszell nach Wernau  
Emil Schindwein in Friedrichsfeld nach Bühl  
Otto Kohler in Wernau nach Adolfszell  
Karl Schmidt in Oberlauchingen nach Waldshut  
Germann Klippel in Gottmadingen nach Hornberg  
Friedrich Schäfer in Rappnau nach Karlsruhe  
Franz Gantel in Rosenburg nach Mannheim  
Adolf Schaffhauser in Hisingen nach Schaffhausen;  
die Bureaugehilfen:  
Friedrich Krämer in Durmersheim nach Mielingen  
Johann Weis in Bühl nach Mosbach  
Friedrich Krauß in Geroldshausen nach Grünsfeld  
Otto Söhler in St. Georgen nach Hintergarten  
Joseph Heer in Basel nach Wahlen  
Franz Hud in Hringen nach Rheinsheim  
Karl Kälberer in Hohenheim nach Durlach.

###### Zurückgesetzt:

Oberbahnmeister Hartmann Sch in Reichenberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Zugmeister Eginhard Müller in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Bahnwärter Ignaz Schreiber, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Weidenwarter Rudolf Hemm, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste  
Weidenwarter August Heuberger, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

###### Bestorben:

Oberschaffner Sebastian Kormann in Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

###### Ernannt:

der charakterisierte Polizeiergeant Karl Krämer in Rastatt zum etatmäßigen Polizeiergeanten, unter Veretzung zum Bezirksamt Mannheim.

###### Übertragen:

dem Aktuar Friedrich Winkler, zurzeit Einjährig-Freiwilliger-Gefreiter, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Mannheim  
dem Aktuar Karl Frankendach, zurzeit Kanzleihilfe beim Bezirksamt Stodach, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Waldshut  
dem Aktuar Friedrich Grab, zurzeit Aushilfsaktuar bei der Registratur des Ministeriums des Innern, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Karlsruhe  
dem Aktuar Franz Nillch in Karlsruhe eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Durlach  
dem Aktuar Konrad Amberger in Oberkirch eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Mannheim.

Beurlaubt behufs Übertritts in den Reichskolonialdienst:  
Verwaltungsaktuar August Dauth beim Bezirksamt Bruchsal.

###### Berufen:

Aktuar Joseph Jeggli in Waldshut zum Bezirksamt Buchen (zur Aushilfeleistung im Revisionsdienst)  
Aktuar Friedrich Wehler in Mannheim zum Bezirksamt Zaubersbühl  
Aktuar Heinrich Gottschlich in Durlach zum Bezirksamt Oberkirch  
Aktuar Rius Huber in Mannheim zum Bezirksamt Bruchsal.  
Entlassen zur Ableistung seiner aktiven Militärdienstpflicht:  
Aktuar Artur Edinger beim Bezirksamt Karlsruhe.

###### Zurückgesetzt:

Polizeiwachmeister Karl Maier in Heidelberg  
Amtsdiener Matthias Bauer in Freiburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste.

#### — Großh. Landesgewerbeamt. —

##### Entlassen:

Gewerbebeschulungsamt Wilhelm Mangler in St. Georgen (behufs Ableistung seiner Militärdienstpflicht).

#### — Großh. Verwaltungshof. —

##### Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Bezirksmeister (Wäder) Georg Gausler an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

#### — Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

##### Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstraßenwärter

Friedrich Müller in Lipburg.

##### Entlassen:

die Landstraßenwärter

Johann Adam Köner in Mülhausen (wegen Kränklichkeit) und  
Otto Widmer in Warmbach.

### Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

#### I. Berufen:

##### a. Hauptlehrer:

Rehl, Albert, in Espenhofen nach Lautenbach, A. Rastatt.

##### b. Untstänige Lehrer:

Abrecht, Hermann, Unterlehrer in St. Märgen nach Freiburg  
Altfelig, Oskar, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Bernhardt, Eduard, Schulverwalter in Eisingen, als Unterlehrer nach Wallstadt, A. Mannheim  
Brau, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Burger, Max, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Duf, Eduard, Schulverwalter in Biefental, nach Vernaubertal, A. St. Blasien  
Dusch, Albert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Clausing, August, Schulverwalter in Dietzingen, als Unterlehrer nach Mietersheim, A. Lahr  
Deubel, August, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Philippsburg  
Drossel, Richard, Unterlehrer in Tiefenbrunn, nach Singheim, A. Baden  
Ehrler, Artur, Schulverwalter in Wangen, als Unterlehrer nach Herdswangen, A. Kullendorf  
Eppel, Emil, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Brandenberg, A. Schönbau  
Ficht, Julius, Hilfslehrer in Giffingheim, als Schulverwalter nach Anglingen, A. Lorrach  
Filling, Emil, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Baden-Baden  
Fischer, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer an die Bürgerschule in St. Georgen, A. Willingen  
Fuchs, Oskar, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Gamer, Karl, Hilfslehrer in Weisweil, als Unterlehrer nach Mannheim  
Gräber, Joseph, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ulm, A. Oberkirch  
Gröner, Maria, Schulkandidatin, zur Stellvertretung an Höhere Mädchenschule Pforzheim  
Groscholz, Adolf, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Nebl Dorf  
Güllich, Joseph, Schulverwalter in Steinegg, als Unterlehrer nach Pfaffenrot, A. Ettlingen  
Haberstroh, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Weiler-Richenbach, A. Wolfach  
Hammel, Valentin, Schulverwalter in Suggental, als Unterlehrer nach Echesheim, A. Rastatt  
Hauer, Artur, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Durmersheim, A. Rastatt  
Hölzer, Richard, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Stupferich, A. Durlach  
Hördt, Philipp, Unterlehrer in Heidelberg, an Realschule in Triebig  
Joders, Alice, Unterlehrerin in Nebl-Dorf, nach Pforzheim  
Kaifer, Albert, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Dühren, A. Sinsheim  
Karl, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Konstanz  
Keller, Ferdinand, Schulverwalter in Stothen, als Unterlehrer nach Kallbrunn, A. Konstanz  
Keller, Konrad, Hilfslehrer in Raitbach, als Unterlehrer nach Oberhüdingen, A. Überlingen  
Kluger, Richard, Schulverwalter in Gochsheim, als Unterlehrer nach Schwetzingen  
Kohler, Gustav, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Pforzheim  
Kittel, Stephan, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Hohenheim, A. Schwetzingen  
Löffler, Erwin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Pforzheim  
Lydin, Julius, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Waden-Geroldsau  
Maier, Ewald, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Pforzheim  
Man, Hans, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Rang, Max, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Degerfelden, A. Lorrach  
Rayer, Ernst, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Affenstadt, A. Rorberg  
Rehle, Karl, Schulverwalter in Leutkirch, als Unterlehrer nach Rippertsreute, A. Überlingen  
Rehger, Friedrich, Schulverwalter in Lautenbach, nach Espenhofen, A. Wonndorf  
Rehler, Albert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Müller, Adolf, Hilfslehrer in Zell a. S., nach Dörsbach, A. Oberkirch  
Müller, Joseph, Unterlehrer in Singheim, nach Tiefenbrunn, A. Pforzheim  
Müller, Joseph, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Lorrach  
Reckermann, Franz, Schulkandidat, als Unterlehrer an Seminarübungsschule Ettlingen  
Reuber, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Heidelberg  
Odenwald, Heinrich, Hilfslehrer in Schillingstadt, als Unterlehrer nach St. Georgen, A. Willingen  
Rüfer, Kurt, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Reinhardt, Albert, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim

Reyrotz, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Riegelsberger, Johann, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Durmersheim, A. Rastatt  
Röhger, Johanna, Schulverwalterin in Drombach, als Unterlehrerin nach Röhdingen, A. Emmendingen  
Rueff, Alma, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Herbolzheim, A. Emmendingen  
Ruff, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Bruchsal  
Ruff, Georg, Hilfslehrer in Singen, nach Adolfszell, A. Konstanz  
Schend, Martha, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim  
Schmidt, Sophie, Hilfslehrerin in Murg, als Unterlehrerin nach Mannheim  
Schmidt, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mieltsfeld, A. Sinsheim  
Schneider, Adolf, Hilfslehrer in Kirchgarten, als Unterlehrer nach Au a. Rh., A. Rastatt  
Seib, Fritz, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Saagen, A. Lorrach  
Söhnes, Anton, Schulverwalter in Forchheim, als Unterlehrer nach Oberhefflenz, A. Mosbach  
Stech, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Singen, A. Konstanz  
Steiger, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Konstanz  
Stengel, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Streib, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Hornberg, A. Triberg  
Strigel, Bernhard, Schulverwalter in Egingen, nach Oberglashütte, A. Röhdingen  
Trautwein, Max, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Konstanz  
Tschulin, Hedwig, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Mannheim  
Ulrich, Alois, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ottersdorf, A. Rastatt  
Vogt, Friedrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Ding, A. Kullendorf  
Vogt, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Wiech, A. Schöpsheim  
Voll, Hugo, Schulverwalter in Maitenbuch, nach St. Märgen, A. Freiburg  
Wagner, Georg, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Haffelbach, A. Sinsheim  
Weger, Heinrich, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim  
Weidemann, Margarete, Unterlehrerin in Linfenheim, nach Rastatt  
Widerstheim, Alfred, Schulverwalter in Nebl-Dorf, als Unterlehrer nach Pforzheim  
Wöfle, Eugen, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Wiesloch  
Wurz, Esfe, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin an Höhere Mädchenschule Bruchsal  
Zuberer, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim.

#### II. In den Ruhestand tritt:

Reh, Karl, Hauptlehrer in Heidelberg.

#### III. Gestorben:

Dörner, Karl, Hauptlehrer in Großschäfen, A. Weinheim  
Saitel, Franz, Unterlehrer in Obermünstertal, A. Staufen.

## Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.  
Sonntag, den 12. September.

Der Gottesdienst in der Stadtkirche beginnt wegen eines event. Militärgottesdienstes, welcher um 10 Uhr (ausschließlich für das Militär) stattfinden würde, um 8 Uhr früh.  
Stadtkirche, 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schneider.  
Kleine Kirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mayer.  
Schloßkirche, 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. Dieser Gottesdienst fällt aus.  
Johanneskirche, 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindegarten: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.  
Christuskirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Köhbe. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Köhbe. — 2 Uhr: Abendgottesdienst für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schneider.  
Gemeindegarten der Weststadt, Wälderstr. 20, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jäger. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jäger.  
Lutherkirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
Gartenstraße 22, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
Grabkapelle, 4 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.  
Diakonissenhauskirche, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Rapp. — Abends 1/8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sipler.  
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg), 1/10 Uhr Gottesdienst: Herr Defan Ebert. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Defan Ebert.

#### Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 16. September.

Kleine Kirche, 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kühlewein.  
Lutherkirche, 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

#### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag, den 12. September.

Alte Friedhofkapelle Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

#### Katholische Stadtgemeinde.

15. Sonntag nach Pfingsten.

Sonntag, den 12. September.

##### Maria Namen.

Hauptkirche St. Stephan, 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe mit Generalkommunion der Männerjohannität. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Singmesse mit Predigt. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr

Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/3 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 1/4 Uhr Aufnahmefeier für die Männerkorporation mit Prozession und Segen. St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr Generalkommunion der Jungfrauenkongregation. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 1/3 Uhr Beper. — 3 Uhr Jungfrauenkongregation. Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/3 Uhr Beper. Donnerstag, abends 1/9 Uhr, Müttervereinsversammlung mit Predigt und Segen. St. Vincentstafel. 8 Uhr Amt. St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 1/3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft. St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/2 und 1/3 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/2 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Marienandacht. — 3 Uhr Andacht des Müttervereins mit Predigt. St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 9 Uhr Amt mit Predigt. — 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben und Mädchen. — 2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen. St. Nikolauskirche (Rüppurr). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

**(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.**

Sonntag, den 12. September.

Auferstehungskirche, 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

**Standesbuchauszüge.**

**Geburten.**

30. August. Adalbert Karl Friedemann, S.: Heinz Schwidow, Obermilitärintendantursekretär. Elsa, S.: Karl Eisele, Wirt. Helena Hilba, S.: Abt. Heinz Eisenbraun, Tagelöhner. 2. September. Ruth Luise und Hans Ludwig, Zwillinge. S.: Eugen Albert Gähler, Ingenieur. Rosa, S.: Gottfried Kuhn, Handelsmann. Wilhelm, S.: Wilhelm Friedrich Funt, Schlosser. Gertrud Franziska, S.: Friedrich Braun, Kaufmann. Franz Joseph, S.: Franz Modelbart, Reisender. 3. September. Willy, S.: Jul. Rärer, Magazinarbeiter. Hermann Otto, S.: Joh. Staudter, Schieferdecker. Helga Luise Berta Sophie, S.: Hans Schmidt, Konzertdirektor. Lydia, S.: Jakob Wenzling, Hausdiener. Walter Ludwig, S.: Ludwig Kus, Postassistent.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**

**Effentliche Zustellung.**

V.776.2.1. Nr. 11 650. Freiburg. Die ledige Marie Kopp von Wiesgöhen und deren minderjähriges Kind Eduard Kopp, vertreten durch seinen Vormund Friedrich Kopp, Schreinermeister zu Wittman, beide vertreten durch Rechtsanwalt Hader in Freiburg, klagen gegen den Maschinenfabrikanten Josef Jaquines, früher im städtischen Elektrizitätswerk Freiburg, zurzeit an unbekanntem Ort, aus Unterhalt, Küng. Gef. Buch §§ 1708 und 1715, mit dem Antrag auf Verurteilung des Beklagten, als Vater des klagenden Kindes eine monatliche Geldrente von 20 Mark und zwar das rückständige sofort, das künftig fällig werdende in Vierteljahresraten voranzubahlen, ferner der Kindsmutter an Ernährung und Schulgeldkosten den Betrag von 70 M. zu entrichten. Der Kläger, Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Freiburg, Holzmarktplatz Nr. 6, Zimmer Nr. 1, I. Stod, auf Montag, den 15. November 1909, vormittags 9 Uhr. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg, den 6. September 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel. Großh. Amtsgerichtsschreiber.

**Effentliche Zustellung einer Klage.**

V.756.2.1. Nr. 17 557. Karlsruhe. Die offene Handelsgesellschaft Brauerei West in Pforzheim, Teilhaber Christoph West und Adolf West, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Ketter und Dr. Meier alda, klagen gegen den Wirt Gustlieb Bunt und dessen Ehefrau Magdalena geb. Engelhofer, früher zu Pforzheim, jetzt an unbekanntem Ort, mit der Behauptung, daß die Beklagten als Gesamtschuldner ihr an Hypothekenzinsen 1729 M. 30 Pf. schuldig seien und daß wegen dieser Forderung auf das der Beklagten Ehefrau gehörige Grundstück der Gemarkung Pforzheim im Lgh.Nr. 977b Hypothek eingetragen seien, mit folgendem Antrage: 1. Die Beklagten werden verurteilt, samtverbindlich haftbar, die Beklagte Ziffer 2 ausserdem zahlungspflichtig aus dem Grundstück Lgh.Nr. 977b der Gemarkung Pforzheim im Rang der Hypothek Grundbuch Pforzheim Band 9, Heft 3, Abt. III Nr. 7 für 189 M., Nr. 4 für 1350 M. und Nr. 8 für 190.30 M. an Klägerin 1729.30 M. zu bezahlen. 2. Der beklagte Ehemann hat die Vollstreckung in das eingebrachte Gut seiner Ehefrau hierfür zu dulden. 3. Die Beklagten haben samtver-

**Effentliche Zustellung einer Klage.**

V.767.2.1. Nr. 9805. Mosbach. Der Holzhändler A. Soller in Königshofen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Schumann in Mosbach, klagt gegen den Zimmermeister Karl Krant, früher in Unterbach, jetzt unbekannt wo, auf Grund der Behauptung, der Kläger habe dem Beklagten vom 1. Juli bis 18. August d. J. Holzwaren zum vereinbarten und bar zu zahlenden Preis von 2861 M. 24 Pf. geliefert, wofür Sicherheitsarrest vom Amtsgericht Tauberbischofsheim erwirkt worden sei, mit dem Antrage, der Beklagte sei unter Verfallung in die Kosten des Rechtsstreits einschließlicher der in dem vom Amtsgericht Tauberbischofsheim anhängigen Arrestverfahren erwiderten und erwachsenden Kosten schuldig, dem Kläger 2861 M. 24 Pf. — nebst 4 Prozent Zins vom Klageaufstellungstage zu zahlen, das Urteil wolle für vorläufig vollstreckbar erklärt werden, eventuell gegen Sicherheitsleistung. Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mosbach auf Samstag, den 6. November 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Mosbach, den 7. September 1909. Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts: Bränninger.

**Effentliche Zustellung einer Klage.**

V.772.1. Nr. 8245. Offenburg. Die Schreiner Johannes Böger Ehefrau, Luise geb. Kof, in Kehl, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Kautz in Kehl, klagt gegen ihren zurzeit an unbekanntem Ort abwesenden, früher zu Kehl wohnhaft gewesenen Ehemann auf Grund des § 1568 B.

4. September. Maria Anna, S.: Ludwig Bögele, Rügenmacher. Wilhelm Karl, S.: Wilh. Aug. Schäfer, Wagner. Carl, S.: Carl Gluck, Zigarrenmacher. 5. September. Luise Lima, S.: Friedrich Bährer, Eisenbrecher. Theodor Gerbard, S.: Abt. Blattmann, Kaufmann. 6. September. Karl Wilhelm, S.: Gg. Glasfetter, Bahnarbeiter. Joachim Werner, S.: Eduard Benda, Kaufmann. 7. September. Otto, S.: Heinrich Bäumer, Fabrikant.

**Eheaufgebote.**

7. September. Anton Ritter von Vietigheim, Tagelöhner hier, mit Elise Hand von hier. Karl Rühmüller von hier, Schlosser hier, mit Karoline Kreisel von hier. Joseph Göth von Stollhofen, Bahnarbeiter hier, mit Mina Zimmermann von Aglasterhausen. Robert Mangelsdorf von hier, Professor an der höheren Mädchenschule in Freiburg, mit Irma Hegel von hier. Valentin Eichenlaub von Herrheim, Gewerkschaftssekretär hier, mit Luise Sidinger von Tiefenbrunn. Wilhelm Liebhauser von hier, Kaufmann in Tauberbischofsheim, mit Luise Hüttich von hier. Heinrich Duz von Birmerstheim, Bahnarbeiter hier, mit Luise Graf von Bühl. Paul Messerschmid von Diberach, Schmied hier, mit Maria Meyerich von Hohenlohr. Adolf Saller von Schwennigen, Schullehrer in Heilbronn, mit Charlotte Wöhle von Kirchen. Albert v. Begold von München, Hauptmann hier, mit Dagmar Maria v. Adlersfeld von Wittsch. Christian Müller von Löwenstein, Bäcker hier, mit Anna Kirchner von Craihsheim.

**Ehefähigkeitsungen.**

7. September. Ailian Schneider von Mainz, Kaufmann in Brüssel, mit Hulda Burgard von Konstanz. 9. September. Rudolf Hädel von Weiber, Bankbeamter hier, mit Elisabetha Reiser von Zeuzern. Eugen Wiltner von St. Blasien, Apotheker in London, mit Julia Wäh von Hagsfeld. Hans Drexler von Achern, Kaufmann in Nödelshausen, mit Pauline Schwarzenberg von Zell.

**Todesfälle.**

4. September. Katharina, 1 M. 7 L., S.: Friedrich Kübler, Fuhrunternehmer. Emilie, 9 M. 4 L., S.: Anton Kemmler, Seiger. Joseph, 2 M. 1 L., S.: Joseph Werke, Bahnarbeiter. 5. September. Albert, 9 J., S.: Joseph Knopf, Bureauandier. Leopoldine, Ehefrau von Rochus Denzel, Jungweiber a. D., 69 J. Wilhelm Schäfer, led., ohne Gew., 20 J. Arthur, 1 M. 13 L., S.: Karl Klotter, Telegraphensekretär. Elsa, 2 M. 1 L., S.: Wilhelm Bed., Maschinenarbeiter. 6. September. Katharina, Ehefrau von Wilhelm Karle, Pferdehändler, 40 J. Friederike, Witwe von Michael Heibinger, Schmied, 63 J. August Stroh, Ehemann, Mechaniker, 45 J.

Luise, led., 19 J., S.: Friedrich Fuchs, Landwirt. Elisabeth, geb. Ehefrau von Karl Weh, Geometer, 63 J. Amalie, Witwe von Friedr. Scherzpfug, Zimmermann, 51 J. 7. September. Magdalena, Witwe von Johann Weber, Magazinarbeiter, 78 J. Joseph, 3 M. 19 L., S.: Leonhard Kreutler, Lademeister. Elsa Kuhn, led., Diensthöbe, 24 J. Maria, 9 M. 10 L., S.: Karl Riefler, Stadtagelöhner. Karl, 17 L., S.: Joh. Rathfelder, Steinbauer. 8. September. Rosa, 1 J. 13 L., S.: Wilhelm Bäuerle, Schlosser. Emma, 48 J., geb. Ehefrau von Heinrich Stoll, Möbeltransporteur. Klara, 2 J. 6 M., S.: Daniel Fris, Kaufmann. 9. September. Mina Schäg, led., Buchbinderin, 40 J. Friedr. Höflein, led., Schlosser, 57 J. Emil Befer, Ehemann, Steuerassistent, 48 J. Christian Faustinsky, Ehemann, Bildhauer, 68 J. Emil, 1 J., S.: Eugen Weidinger, Postbote.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Spielplan für die Zeit vom 12. bis mit 19. September 1909.

**Im Hoftheater in Karlsruhe.**

Sonntag, 12. Sept. 1. Vorst. auß. Ab. Festvorstellung zu Ehren Seiner Majestät des Kaisers auf Allerhöchsten Befehl: „Die verkaufte Braut“, komische Oper in 3 Akten von Smetana. Anfang halb 8 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr. Montag, 13. Sept. 1. Ab. Vorst. „Der Wildschütz oder die Stimme der Natur“, komische Oper in 3 Akten von Vorhing. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Dienstag, 14. Sept. 1. Ab. Vorst. Neueinstudiert: „Die Lärcherhölzer“, Lustspiel in 4 Akten von Sheridan, übersezt und eingerichtet von Hans Merry. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, 16. Sept. 1. Ab. Vorst. „Rigoletto“, Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Freitag, 17. Sept. 1. Ab. B. 2. Ab. Vorst. „Die Journalisten“, Lustspiel in 5 Akten von Freitag. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Samstag, 18. Sept. 1. Ab. C. 3. Ab. Vorst. „Der Talisman“, dramatisches Märchen in 4 Akten von Juda. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Sonntag, 19. Sept. 1. Ab. B. 3. Ab. Vorst. „Die Meisterfinger von Nürnberg“, Oper in 3 Akten von H. Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende nach 10 Uhr. Eintrittspreise am 12., 13., 16. und 19. September Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrst. 1. Abt. 4 M. 50 Pf.; an 14., 17. und 18. September Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrst. 1. Abteilung 4 M.

**Im Theater in Baden.**

Sonntag, 19. Sept. 1. Vorst. auß. Ab. Zum erstenmal: „Geographie und Liebe“, Lustspiel in 3 Akten von Björnstjerne Björnson. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe. Druck und Verlag: G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

**Verbeugung von Eisenkonstruktionen.**

Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Überbaues für die Überführung der Kreisstraße Nr. 125 über die Schutter in Dinglingen soll nach Maßgabe der Bestimmungen der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 77 400 kg Flußeisen, 2850 kg Gußeisen und 250 kg Stahl. Die Verdingungsunterlagen liegen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden bei unterzeichneter Behörde — Rheinstraße 15 — zur Einsicht auf. Soweit der Vorrat reicht, werden die Gewichtsberechnungen und Zeichnungen gegen postfreie Einsendung von 85 Pf. abgegeben. Angebote sind bis längstens Samstag den 25. September d. J., nachmittags 5 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote, ausgerechnet, verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Angebote auf Eisenkonstruktionen in Dinglingen“ versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Offenburg, den 4. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion I.

**Verbeugung eiserne Brücken.**

Die Lieferung und fertige Aufstellung des Eisenwertes für die nachgenannten Brücken der Überführung über die Rheintalbahn bei Graben-Neudorf soll nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 104 300 kg Flußeisen; 2. Parallellwegunterführung bei Prof. 21+35 mit beil. 12 500 kg Flußeisen; 3. Wehüberführung über die Rheintalbahn bei Prof. 21+53 mit beil. 70 200 kg Flußeisen und beil. 1300 kg Stahlguß; 4. Feldwegunterführung bei Prof. 23+09 mit beil. 10 400 kg Flußeisen. Gesamtgewicht beil. 104 300 kg. Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und die Gewichtsberechnungen liegen zur Einsicht auf unserer Kanzlei auf und werden, soweit der Vorrat reicht, gegen freie Einsendung von 2 M. 50 Pf. portofrei zugesandt. Die Angebote sind für die 4 Brücken getrennt und auf 100 kg der einzelnen Metallsorten ausgestellt längstens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 22. September d. J., nachmittags 5 Uhr, mit der Aufschrift „Eiserne Brücken“ versehen, portofrei bei uns einzureichen. W.715.2. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Bruchsal, den 6. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion.

**Verbeugung v. Hochbauarbeiten.**

Zum inneren Ausbau des Dienstwohngebäudes für einen Bahnhofsmeister und einen Stellvertreter auf der Station Sodenheim sollen die nachverzeichneten Bauarbeiten nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden. 1. Malerarbeiten: 70.00 qm Fenster. 43.00 „ Kassenfenster. 2. Schreinerarbeiten: 180.00 qm Kleimobelen, 6.00 „ Eingangstüren, 12.00 „ Glasbeschlässe, 25.00 „ Stütz Zimmertüren, 26 qm Fensterbrüstungen, 150 qm Fußlambris, 17.00 qm Kolladenlästchen. Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsvorbrude, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauureau Große Merzstraße Nr. 7, I. Etage rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsvorbrude zum Einsenden der Einzelpreise erhoben werden können. Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verdingungsverhandlung am 18. September d. J., vormittags 10 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Dienstwohngebäude Sodenheim“ versehen, bei uns einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. W.630.2. Mannheim, den 2. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion.

**Verbeugung v. Eisenkonstruktionen.**

Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Überbaues für die Überführung der Kreisstraße Nr. 125 über die Schutter in Dinglingen soll nach Maßgabe der Bestimmungen der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 77 400 kg Flußeisen, 2850 kg Gußeisen und 250 kg Stahl. Die Verdingungsunterlagen liegen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden bei unterzeichneter Behörde — Rheinstraße 15 — zur Einsicht auf. Soweit der Vorrat reicht, werden die Gewichtsberechnungen und Zeichnungen gegen postfreie Einsendung von 85 Pf. abgegeben. Angebote sind bis längstens Samstag den 25. September d. J., nachmittags 5 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote, ausgerechnet, verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Angebote auf Eisenkonstruktionen in Dinglingen“ versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Offenburg, den 4. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion I.

**Verbeugung eiserne Brücken.**

Die Lieferung und fertige Aufstellung des Eisenwertes für die nachgenannten Brücken der Überführung über die Rheintalbahn bei Graben-Neudorf soll nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 104 300 kg Flußeisen; 2. Parallellwegunterführung bei Prof. 21+35 mit beil. 12 500 kg Flußeisen; 3. Wehüberführung über die Rheintalbahn bei Prof. 21+53 mit beil. 70 200 kg Flußeisen und beil. 1300 kg Stahlguß; 4. Feldwegunterführung bei Prof. 23+09 mit beil. 10 400 kg Flußeisen. Gesamtgewicht beil. 104 300 kg. Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und die Gewichtsberechnungen liegen zur Einsicht auf unserer Kanzlei auf und werden, soweit der Vorrat reicht, gegen freie Einsendung von 2 M. 50 Pf. portofrei zugesandt. Die Angebote sind für die 4 Brücken getrennt und auf 100 kg der einzelnen Metallsorten ausgestellt längstens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 22. September d. J., nachmittags 5 Uhr, mit der Aufschrift „Eiserne Brücken“ versehen, portofrei bei uns einzureichen. W.715.2. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Bruchsal, den 6. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion.

**Verbeugung eiserne Brücken.**

Die Lieferung und fertige Aufstellung des Eisenwertes für die nachgenannten Brücken der Überführung über die Rheintalbahn bei Graben-Neudorf soll nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 104 300 kg Flußeisen; 2. Parallellwegunterführung bei Prof. 21+35 mit beil. 12 500 kg Flußeisen; 3. Wehüberführung über die Rheintalbahn bei Prof. 21+53 mit beil. 70 200 kg Flußeisen und beil. 1300 kg Stahlguß; 4. Feldwegunterführung bei Prof. 23+09 mit beil. 10 400 kg Flußeisen. Gesamtgewicht beil. 104 300 kg. Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und die Gewichtsberechnungen liegen zur Einsicht auf unserer Kanzlei auf und werden, soweit der Vorrat reicht, gegen freie Einsendung von 2 M. 50 Pf. portofrei zugesandt. Die Angebote sind für die 4 Brücken getrennt und auf 100 kg der einzelnen Metallsorten ausgestellt längstens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 22. September d. J., nachmittags 5 Uhr, mit der Aufschrift „Eiserne Brücken“ versehen, portofrei bei uns einzureichen. W.715.2. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Bruchsal, den 6. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion.

**Verbeugung v. Eisenkonstruktionen.**

Die Lieferung und Aufstellung des eisernen Überbaues für die Überführung der Kreisstraße Nr. 125 über die Schutter in Dinglingen soll nach Maßgabe der Bestimmungen der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 77 400 kg Flußeisen, 2850 kg Gußeisen und 250 kg Stahl. Die Verdingungsunterlagen liegen während der gewöhnlichen Geschäftsstunden bei unterzeichneter Behörde — Rheinstraße 15 — zur Einsicht auf. Soweit der Vorrat reicht, werden die Gewichtsberechnungen und Zeichnungen gegen postfreie Einsendung von 85 Pf. abgegeben. Angebote sind bis längstens Samstag den 25. September d. J., nachmittags 5 Uhr, dem Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote, ausgerechnet, verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Angebote auf Eisenkonstruktionen in Dinglingen“ versehen, anher einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Offenburg, den 4. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion I.

**Verbeugung eiserne Brücken.**

Die Lieferung und fertige Aufstellung des Eisenwertes für die nachgenannten Brücken der Überführung über die Rheintalbahn bei Graben-Neudorf soll nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 104 300 kg Flußeisen; 2. Parallellwegunterführung bei Prof. 21+35 mit beil. 12 500 kg Flußeisen; 3. Wehüberführung über die Rheintalbahn bei Prof. 21+53 mit beil. 70 200 kg Flußeisen und beil. 1300 kg Stahlguß; 4. Feldwegunterführung bei Prof. 23+09 mit beil. 10 400 kg Flußeisen. Gesamtgewicht beil. 104 300 kg. Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und die Gewichtsberechnungen liegen zur Einsicht auf unserer Kanzlei auf und werden, soweit der Vorrat reicht, gegen freie Einsendung von 2 M. 50 Pf. portofrei zugesandt. Die Angebote sind für die 4 Brücken getrennt und auf 100 kg der einzelnen Metallsorten ausgestellt längstens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 22. September d. J., nachmittags 5 Uhr, mit der Aufschrift „Eiserne Brücken“ versehen, portofrei bei uns einzureichen. W.715.2. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Bruchsal, den 6. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion.

**Verbeugung eiserne Brücken.**

Die Lieferung und fertige Aufstellung des Eisenwertes für die nachgenannten Brücken der Überführung über die Rheintalbahn bei Graben-Neudorf soll nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Das Gesamtgewicht beträgt 104 300 kg Flußeisen; 2. Parallellwegunterführung bei Prof. 21+35 mit beil. 12 500 kg Flußeisen; 3. Wehüberführung über die Rheintalbahn bei Prof. 21+53 mit beil. 70 200 kg Flußeisen und beil. 1300 kg Stahlguß; 4. Feldwegunterführung bei Prof. 23+09 mit beil. 10 400 kg Flußeisen. Gesamtgewicht beil. 104 300 kg. Das Bedingnisheft, die Zeichnungen und die Gewichtsberechnungen liegen zur Einsicht auf unserer Kanzlei auf und werden, soweit der Vorrat reicht, gegen freie Einsendung von 2 M. 50 Pf. portofrei zugesandt. Die Angebote sind für die 4 Brücken getrennt und auf 100 kg der einzelnen Metallsorten ausgestellt längstens bis zum Eröffnungstermin Mittwoch den 22. September d. J., nachmittags 5 Uhr, mit der Aufschrift „Eiserne Brücken“ versehen, portofrei bei uns einzureichen. W.715.2. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Bruchsal, den 6. September 1909. Großh. Bahnbauinspektion.